



ASTON MARTIN

VANQUISH VISION CONCEPT: WIEDERBELEBUNG EINES LEGENDÄREN NAMENS FÜR ASTON MARTINS ERSTEN SUPERSPORTWAGEN MIT MITTELMOTOR

- **Das Vanquish Vision Concept bietet einen Vorgeschmack auf die Designsprache des ersten serienmäßigen Mittelmotor-Supercars von Aston Martin.**
- **Eintritt von Aston Martin in den bisher von der Konkurrenz dominierten Mittelmotor-Sektor.**
- **Zu den technischen Highlights gehören eine maßgefertigte Verbundaluminiumstruktur und ein neuer V6-Motor.**
- **Der Produktionsstart ist für 2022 geplant.**
- **Besuchen Sie den Aston Martin-Stand - Halle 2, Stand #2229**

5. März 2019, Genf, Schweiz: Es ist eine noch nie dagewesene Machtdemonstration: Aston Martin hat den 89. Genfer Automobilsalon gewählt, um mit dem ersten Blick auf das atemberaubende Vanquish Vision Concept ein Trio an Weltneuheiten zu komplettieren.

Es handelt sich um einen spannenden Vorgeschmack auf den ersten Serien-Supermotorwagen mit Mittelmotor von Aston Martin: Das Vanquish Vision Concept zeigt die Designsprache des ambitioniertesten Modells der Marke. Es ist zusammen mit dem Projekt 003 und dem Lagonda All-Terrain Concept ein echtes Highlight der Genfer Show.

Die Tatsache, dass ein so ikonisches Typenschild, das üblicherweise dem Aston Martin-Spitzenmodell vorbehalten ist, für eine Designstudie verwendet wird, beweist, dass es für die stolze britische Marke eine Priorität ist, in diesem hart umkämpften Marktsegment - das traditionell von italienischen Marken dominiert wird - eine wichtige Rolle zu spielen.

Andy Palmer, der Präsident von Aston Martin Lagonda und CEO der Gruppe, hatte dazu Folgendes zu sagen: "Es war uns ein großes Vergnügen, den Namen Vanquish wiederzubeleben. Als Synonym für die Flaggschiffe unserer Serienproduktion schien es angemessen, den Namen diesem so bedeutenden Modell zu verleihen. Das Vanquish Vision Concept ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte von Aston Martin und ein wichtiger Schritt bei der Umsetzung des 'Second Century'-Plans. Unser erster serienmäßiger Mittelmotor-Sportwagen wird ein transformativer Moment für die

Marke sein, denn damit positionieren wir uns auf einem Sektor, der traditionell von Luxus-Sportwagen dominiert wird."

Wie auch das Project 003 profitiert das Vanquish Vision Concept von der Verfeinerung jener Philosophie, die für den Aston Martin Valkyrie entwickelt und in das Project 003 destilliert wurde. Dabei wird jeder Aspekt des Designs vom Streben nach Gewicht, Aerodynamik und effizientem Karosseriebau bestimmt.

Der Design Direktor von Aston Martin, Miles Nurnberger, erklärte dies folgendermaßen: "Das Vanquish Vision Concept hat einen verführerischeren, weniger technischen Look als der Valkyrie und das Project 003, ist aber dennoch extrem, was die visuellen Gesten betrifft. So hat er beispielsweise einen markanten vorderen Kotflügel mit Öffnungen, durch die man auf den Reifen sehen kann. Es gibt weniger ungenutzten Raum, wie er den Look des Aston Martin Valkyrie und des Project 003 definiert. Es ist ein schöner anzusehendes Auto, was auch absichtlich so konzipiert ist, da sich dieses Modell nicht in einer so extremen Leistungskategorie befindet. Aber obwohl er sich auf der Straße sehr wohlfühlt, ist er dennoch auch für die Rennstrecke perfekt geeignet. Deshalb ist die allgemeine Optik also weniger provokant und eher klassisch. Seine Attraktivität stammt von einem neuen Konzept, weg von den aggressiven, funktionalen Oberflächen des Aston Martin Valkyrie und Project 003 hin zu fließenden, sinnlichen Formen, bei gleichzeitigem Beibehalten der Athletik und Modernität. Es handelt sich dabei um entscheidende Qualitäten, welche den unverwechselbaren Charakter und die Leistungsfähigkeit des ersten Mittelmotor-Seriensportwagens von Aston Martin auch visuell ausdrücken."

Detaillierte technische Informationen werden im Laufe des Entwicklungsprogramms erst bekannt gegeben, aber zwei bedeutende Informationen können bereits preisgegeben werden: Die Bestätigung, dass die Serienversion des Vanquish Vision Concept mit einer Twin-Turbo-Version des neuen V6 von Aston Martin ausgestattet sein wird - jenem Motor, der auch beim Projekt 003 in Hybrid-Turboform sein Debüt feiert.

Im Gegensatz zur kompletten Kohlefaser-Konstruktion des Aston Martin Valkyrie und des Project 003 zeichnet sich das Vanquish Vision Concept über ein maßgefertigtes Verbundaluminium-Chassis aus, das unter der Leitung von Max Sz waj, dem Mittelmotor-Spezialisten und technischen Leiter von Aston Martin, entwickelt wurde. Als weltweiter Marktführer im Bereich der Verbundaluminiumstrukturen ist Aston Martin ideal positioniert, um die Vorteile dieser Bauweise in Hinblick auf Kosten, effiziente Produktion sowie Gewicht und Festigkeit zu demonstrieren.

Wie bei allen Aston Martin Modellen wird das Vanquish Vision Concept bis zur finalen Produktion einen rigorosen Entwicklungsprozess durchlaufen, geleitet von den erfahrenen Handling-Gurus Matt Becker und Chris Goodwin.

Max Szwaj, Chief Technical Officer bemerkte dazu: "Das Vanquish Vision Concept ist jener Punkt, an dem die Erkenntnisse des Aston Martin Valkyrie und des Project 003 als Serienmodell umgesetzt werden. Ein solches Auto für Aston Martin zu bauen ist für mich nach meiner Rückkehr 2017 eine spannende Herausforderung, welche ich genieße. Obwohl es für Aston Martin Neuland ist, basieren wir unsere Arbeit auf hart erarbeitetem Know-how, zukunftsweisenden Ideen und einem kompromisslosen Ansatz. Die gesamte technische Geschichte dieses Autos ist noch nicht erzählt, aber was hier zu sehen ist, macht schon einmal klar, dass dieses Modell nicht nur auf höchstem Niveau mithalten kann, sondern dies auch im einzigartigen Aston Martin-Stil tun wird."

Der 89. Genfer Automobilsalon ist am 5. März für Medien und VIPs geöffnet. Die Publikumstage sind vom 7. bis 17. März. Besuchen Sie uns am Stand #2229 in Halle 2 oder verfolgen Sie die Show über Aston Martins Facebook-, Twitter- und Instagram-Konten.

- ENDE -

<https://media.astonmartin.com/startseite/>



Global Headquarters Gaydon

Simon Sproule
VP and Chief Marketing Officer
Mobile: +44 (0)7896 621779
E-Mail: simon.sproule@astonmartin.com

Kevin Watters
Director of Communications
Mobile: +44 (0)7764 386683
E-Mail: kevin.watters@astonmartin.com

David Adams
Press Officer, Product Communications
Mobile: +44 (0)7825 863880
E-Mail: david.adams@astonmartin.com

Grace Barnie
Press Officer, Corporate Communications
Mobile: +44 (0)7880 903490
E-Mail: grace.barnie@astonmartin.com

Raphael Loheac-Derboulle
Press Officer, Lifestyle Communications
Mobile: +44 (0)7801 265126
E-Mail: raphaele.loheac@astonmartin.com

Georgina Cook

The Americas

Sophie Tobin
Press Officer
Mobile: +44 (0)7812 679785
E-Mail: sophie.tobin@astonmartin.com

Continental Europe

Bastian Schaefer
Marketing and Communications Manager
Mobile: +49 (0)160 969 59241
E-Mail: bastian.schaefer@astonmartin.com

Tina Brenner
AMR Brand Centres and Launch Manager
Mobile: +49 (0)172 823 2375
E-Mail: tina.brenner@astonmartin.com

Leonardo Lucchini
PR Specialist Europe
Tel: +49 (0)69 77075 2026
Email: leonardo.lucchini@astonmartin.com

China

Rachel Guo
Marketing and Communications Manager
Mobile: + 86 156 0162 8312
E-Mail: rachel.guo@astonmartin.com

Press Officer, UK & South Africa
Mobile: +44 (0)7824 408082
E-Mail: georgina.cook1@astonmartin.com

Julien Baudon
Junior Press Officer
Mobile: +44 (0)7785 238074
E-Mail: julien.baudon@astonmartin.com

Middle East

Ramzi Atat
Marcoms Senior Manager
+971 (50) 5187778
E-Mail: ramzi.atat@astonmartin.com

Sandra Schneider
Tel: +971 50 524 0120
E-Mail: sandra@schneider-pr.net

Elisa Zhou
PR Manager
Tel: +86 136 8168 3374
E-Mail: elisa.zhou1@astonmartin.com

Asia Pacific

Andreas Rosén
Marketing and Communications Manager
Mobile: +65 6908 0825
Email: Andreas.Rosen@astonmartin.com

Sarah McDonald
PR - Australia
Mobile: +61 438 115 108
E-Mail: Sarah.McDonald@astonmartin.com